

PROGRAMMA/PROGRAMM
Ciclo di Film/Filmzyklus

“Migrazione e diritti umani”/“Migration und Menschenrechte”

31. Mai – 1. Juni 2006, ab 18:00 Uhr
Filmclub 3 – via Dr. Streiter – Gasse 8 – Bolzano/Bozen
Filmfestival “MIGRAZIONE E DIRITTI UMANI”
Eintritt frei!

Programm/programma:

31. Mai 2006

19:00 h – Club 3

Lichter (in deutscher Sprache)

Deutschland 2002, 105 Min., Regie Hans-Christian Schmid

Zwischen Frankfurt/Oder und dem polnischen Slubice liegt der gleichnamige Fluss, der nicht nur West und Ost, sondern zwei Hemisphären trennt. In fünf fein gesponnenen Geschichten erzählt der Film „Lichter“ von den Menschen und ihrem Alltag auf beiden Seiten der Grenze. Eine bravourös entwickelte und inszenierte Bestandaufnahme bundesdeutscher Wirklichkeit.

21:00 – Club 3

L'enfant endormi (arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

B/Marokko 2004, 110 Min., Regie Yasmine Kassari

Einen Tag nach der Hochzeit macht sich ein Mann vom Nordosten Marokkos auf, um in Europa Arbeit zu suchen. Seine schwangere Frau besinnt sich auf einen alten Mythos und beschließt, das Kind in ihrem Körper schlafen zu lassen, bis der Vater wieder zuhause ist und sie es gemeinsam zur Welt bringen können. Der erste Spielfilm der Regisseurin Yasmine Kassari ist eine behutsame Annäherung an den Alltag der Frauen und die Abwesenheit der Männer in Marokko.

1. Juni 2006

19:00 – Club 3

Moi et mon blanc (französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

Burkina Faso 2002, Regie S. Pierre Yameogo

Mamadi, ein junger Mann aus Burkina Faso studiert in Paris und gehört zu den besten Studenten der Uni. Als das Stipendium von zu Hause ausbleibt, muss er sich mit Schwarzarbeit in einem Parkhaus das Leben finanzieren. Hier lernt er Franck kennen und haut mit ihm nach Burkina Faso ab. Eine zeitgenössische Komödie über Migration und das Leben in anderen Kulturen.

21:00 – Club 3

Vai e vivrai (Va, vis et deviens) in lingua italiana

F 2005, 140 min., regia Radu Mihaileanu

Salomon è un bambino etiopico che vive in un campo profughi in Sudan. Un progetto di cooperazione americano-israeliano approda lì per trasferire alcuni Falashas – gli etiopi ebrei – in Israele. La madre di Salomon lo obbliga a partire con loro, fingendosi un ebreo, perché il bambino abbia un futuro. Insieme ad una donna che finge di essere sua madre, Salomon arriva a Gerusalemme.



Provincia autonoma di Bolzano
Autonome Provinz Bozen Südtirol
Provincia autonoma de Bulsan



Cooperazione allo Sviluppo
Entwicklungszusammenarbeit
Cooperazion al svilup

In Zusammenarbeit mit/ in collaborazione con: Filmclub Bolzano/Bozen e IFFI – Internationales Filmfestival Innsbruck

INFO: Judith.Notdurfter@provincia.bz.it, tel: 0471 412297